

Medieninformation

Ingolstadt, 20. Oktober 2020

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Der Vorstand

1

Kontakt Anna Hollmann, Vorstandsstab Tel. 0841.3105.121

anna.hollmann@vr-bayernmitte.de

Albert Buchner, Kommunikation Tel. 0841.3105.122

albert.buchner@vr-bayernmitte.de

Virtuelle Vertreterversammlung der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte

Corona-Krise als Turbo der Digitalisierungsstrategie

Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG hat ihre Vertreterversammlung kürzlich als Folge der Corona-Pandemie zum ersten Mal digital durchgeführt. Rund 132 Vertreterinnen und Vertreter und circa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahmen an der virtuellen Vertreterversammlung per PC, Tablet, Laptop oder Smartphone teil, um sich über den Geschäftsverlauf 2019 informieren zu lassen und über die satzungsmäßigen Regularien abzustimmen. Alle Tagesordnungspunkte wurden genehmigt.

„Vor dem Hintergrund des schwierigen Marktumfeldes war das Geschäftsjahr 2019 sehr herausfordernd. Wir haben uns aber ganz wacker geschlagen und konnten ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis erzielen“, berichtete der Vorstandsvorsitzende Richard Riedmaier. Auf Grund der geltenden Corona-Regeln wurde die als Präsenzveranstaltung im Juni geplante und auf Oktober verschobene Vertreterversammlung nun digital durchgeführt. „Jetzt waren Flexibilität und digitale Kompetenz der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte gefragt, um für einen reibungslosen Ablauf der Online-Veranstaltung sowie der Abstimmungen zu sorgen. Es war eine spannende Erfahrung und alles hat einwandfrei geklappt“, so Richard Riedmaier.

Diese Fähigkeit, auf veränderte Situationen flexibel und verlässlich zu reagieren und sich anzupassen, gehöre zu den besonderen Eigenschaften der Genossenschaftsbank. Deshalb wagt Richard Riedmaier auch trotz der Corona-Pandemie, der steigenden Regulatorik und anhaltenden Negativzinspolitik einen positiven Blick in die Zukunft: „Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte ist auch 2020 gut unterwegs.

Wir wirtschaften solide und nachhaltig, wir sind für unsere Kunden da. Das macht sich bezahlt.“

Die erfolgreiche Arbeit der Beraterinnen und Berater sowie der unterstützenden internen Bereiche wird nicht nur durch die Kunden der Volksbank Raiffeisenbank geschätzt, sondern auch durch zahlreiche externe Auszeichnungen bestätigt, welche die Bank im letzten Jahr erhalten hat. Hervorzuheben sind die

Auszeichnungen als „Beste Bank in Ingolstadt“ bei der Privatkundenberatung und insbesondere als „Beste Bank in ganz Bayern“ in der Baufinanzierungsberatung.“

Das betreute Kundenvolumen - das sind die bilanziellen und außerbilanziellen Kundenanlagen und Kundenkredite - stieg per 31.12.2019 um mehr als 7 Prozent auf 9,0 Milliarden EUR.

Die Bilanzsumme ist mit 6,0 Prozent – beziehungsweise um 246 Millionen Euro – ebenfalls kräftig gestiegen und hat per 31.12.2019 eine Gesamtsumme von 4,35 Milliarden Euro erreicht.

Die Genossenschaftsbank hat ihre Ausschüttungspolitik des Vorjahres beibehalten und für das Geschäftsjahr 2019 eine Basisdividende von 1 Prozent ausgeschüttet. Zusätzlich bekommen die Mitglieder einen Bonus, der sich aus der jeweiligen Zusammenarbeit mit der Bank ableitet.

Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte feiert dieses Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum. Richard Riedmaier: „Nur durch die Bereitschaft sich weiterzuentwickeln, neue Ideen umzusetzen und neue Wege zu gehen, konnte eine eindrucksvolle Bankgeschichte geschrieben werden. Was war der Erfolgsfaktor? Weil unsere Genossenschaftsbank trotz oder gerade wegen allen Wandels stets den Prinzipien treu geblieben ist: Hilfe zur Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung.“

3

Das diesjährige Geschäftsjahr zeigt wieder sehr gute Wachstumsraten im Kredit- und Dienstleistungsgeschäft. Der Vorstandsvorsitzende führt das darauf zurück, dass die Bank auch in Corona-Zeiten durchgehend für ihre Kunden da war. „Wir sind stolz, dass wir diese Herausforderung bisher bestens gemeistert haben“, so Riedmaier. „Für uns war es ein besonderer Ansporn, unserem satzungsmäßigen Auftrag, nämlich für unsere Mitglieder und Kunden da zu sein, auch in Zeiten von Corona gerecht zu werden. Wir haben während der Corona-Krise das gesamte Filialnetz offen gehalten. Wir waren für unsere Kunden da und gut erreichbar – persönlich, telefonisch und digital.“ Geholfen hat dabei die vor mehreren Jahren begonnene Digitalisierungsstrategie. Unter dem Strich hat die Corona-Krise unsere Digitalisierungsstrategie, die wir schon seit vielen Jahren verfolgen, bestätigt und war sogar ein Turbo für deren weitere beschleunigte Umsetzung.